

HD DVD

UNTERSHAUSEN TAG & NACHT

Staffel 31



Exklusiver Bonus

coole Interviews mit Katja und Koten,

die ihr letztes Jahr in der geilsten WG der Welt erlebt haben



Liebe Koten, liebe Eltern, Oma und Opa, Freunde und und und..

Auch das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und die Zeitung ist wie immer eine tolle Möglichkeiten, das Zeltlager noch einmal Revue passieren zu lassen.

Lasst uns gemeinsam in Erinnerungen schwelgen und auf die besten zwei Wochen im Jahr zurückblicken . Sei es Das Erkundungsspiel, Monopoly oder die sämtlichen Wasserschlachten die dieses Jahr bei der Hitze mehr als gut ankamen!

Wir bedanken uns schon jetzt für diese tolle Zeit , an die tollen Leute, die all dies möglich machen und uns jeder Zeit dabei unterstützen! Teilt eure Erinnerungen mit der Familie und euren Freunden und seid nächstes Jahr wieder ein Teil davon!

Wir als Team können sagen, dass es für uns mal wieder eine tolle Zeit mit euch war. Wir möchten uns schon hier bei allen von euch bedanken – egal ob „Neukoten“ oder diejenigen unter euch, die zum letzten Mal mitfahren durften: Ihr habt dieses Jahr wie immer gerockt und unvergesslich gemacht! Wir hoffen, allen hat es mindestens genauso viel Spaß gemacht wie uns.

Nun wünschen wir euch viel Spaß beim Durchstöbern der Lagerzeitung und in Erinnerungen schwelgen. Ein großes Dankeschön an unsere Journalisten, vielleicht werdet ihr ja den einen oder anderen Bericht wiedererkennen!

Wir freuen uns schon alle auf das nächste gemeinsame Jahr mit euch und hoffen, euch gefallen die Fotos, die Zeitung, die Videos , einfach alles!



Der Zeltplatz

Der Zeltplatz in Untershausen ist sehr groß. Allerdings gab es keine Tischtennisplatte und keinen Fußballplatz. Wenn man Fußball oder Tischtennis spielen will, musste man erst zehn Minuten ins Dorf gehen und im Dorf gab es KEINEN Laden (Anm. der Redaktion: OMG!). Die ersten Tage durften wir kein Lagerfeuer machen, weil die Wiese zu trocken war. Aber als es geregnet hat, durften wir dann doch Feuer machen. Sonst war der Zeltplatz sehr cool. Man konnte Volleyball spielen. Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit dem Platz, außer dass man nachts immer zu einer Seite gerutscht ist, weil es bergab ging.

Robin und Damian



Das erste Jahr im großen Lager

Das erste Jahr im großen Zeltlager fanden wir meeeega geil. Das Essen war super lecker. Die Leute waren cool und die Betreuer waren nett, lustig, hilfsbereit und fürsorglich. Man hat genügend Freizeit, um sich mal auszuruhen, aber trotzdem machte das Programm, die Wanderungen auch mega viel Spaß. Kommen wir zu den Spielen: Am besten fanden wir das Mafia-Spiel und die Late Night-Show. Allerdings fanden wir das Spiel Ketchupfleck (Capture the flag) nicht so toll, weil wir das aus dem kleinen Zeltlager besser und lustiger in Erinnerung hatten. Vielleicht könnte man das Spiel nächstes Jahr anders gestalten. Wir fanden die Miniplayback-Show schon mega und deshalb freuen wir uns auch schon auf die Lagerdisco. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Das Zelt von Lena und Alina



ERKUNDUNGSSPIEL IN

Untershausen

So wie jedes Jahr haben wir auch dieses Jahr, am Anfang des Lagers, wieder das Erkundungsspiel gespielt. Die Kotten wurden in sieben Gruppen aufgeteilt, in denen sie an verschiedenen Stationen mit Geschick und Teamwork die Umgebung von Untershausen erkunden sollten. An den verschiedenen Stationen musste man zum Beispiel Eierlaufen oder im Team den Volleyball hochhalten. Außerdem hatte jede Gruppe einen Laufzettel mit Fragen und Aufgaben, die während des Spiels bearbeitet werden mussten. Am Ende war Gruppe Sieben der Sieger des Spiels.

Das Zelt von Cara und Anni



XLED home 2.
Die neue Sensor-Strahler-
Generation für mehr
Komfort, Energieeffizienz
und Sicherheit.

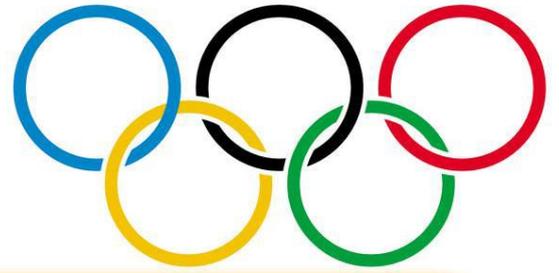
Schützen Sie sich und Ihr Heim.

XLED home 2. Der neue Sensor-Strahler sieht nicht nur gut aus, sondern schreckt auch aufdringlichen nächtlichen Besuch effektiv ab. Die STEINEL Infrarot-Sensortechnologie sorgt für eine zuverlässige Erfassung und das voll schwenkbare LED-Panel bringt Licht genau da hin, wo Sie es brauchen. Das Ergebnis: maximaler Lichtkomfort, der Ihr Zuhause nicht nur optimal aussehen lässt, sondern auch perfekt schützt. Damit Sie nachts ruhiger schlafen können – mit Sicherheit.

Weitere Informationen unter www.steinel.de

STEINEL®
Intelligent technology

Lagerolympiade



Zu Beginn der Lagerolympiade haben sich alle in ihren Zeltgruppen versammelt und sind mit eigener kleiner Choreographie eingelaufen. Mit dabei war auch das olympische Feuer. Nachdem alle ihre Laufzettel erhalten und sich Sportlernamen ausgedacht haben, ging es los. Es gab viele Stationen, wo unterschiedliche Fähigkeiten einzusetzen waren. Als Stationen gab es zum Beispiel: Parcours, einen Flummi an die Wand werfen und mit einem Becher auffangen, Becherflip, Muffinförmchen mit den Füßen zu einer Pyramide stapeln und noch viele andere Stationen. Bei jeder Station konnte man einen Highscore erreichen und andere übertreffen. Den ersten Platz bei den Mädchen erreichte Jule und bei den Jungs Fabio. Insgesamt war es zwar anstrengend, aber hat trotzdem viel Spaß gemacht.

Das Zelt von Lina und Jessi



AGS

Wie in jedem Jahr wieder fanden an zwei Vormittagen die AG's statt. Für jeden Koten war eine geeignete Aktivität dabei. Neben einer Fußball-AG auf dem nächst gelegenen Bolzplatz gab es auch eine Volleyball-AG auf dem Zeltplatz eigenen Volleyballfeld. Für die kreativen Köpfe unter uns wurde das Basteln von Traumfängern angeboten. Die Traumreise-AG diente zum Entspannen nach schlaflosen Nächten. Wer noch Power hatte, ist zur Tanz-Ag gegangen. In einer weiteren AG wurde das Spiel "Werwolf" gespielt.



Lagermesse

Am Montag den 13.8, war die dies jährige Lagermesse. Vor der Messe fanden die Lagermessen AG's statt, wo man zwischen Fürbitten, Deko, Theater und Altartuch entscheiden konnte. Als diese dann feststanden, ging es sofort an die Arbeit. Kurz nach dem die Messe vorbereitet war kam der Priester. Das Thema der Messe war "Freundschaft". Der Priester hat uns eine Geschichte erzählt die im 2. Weltkrieg handelt, wo sich ein Heiliger namens Maximilian Colbert für einen anderen Gefangenen geopfert hat, da er Frau und Kinder hat die ihn lieben und schätzen. Da das Thema "Freundschaft" war spielten einige Kotten ein Theaterstück auf, welches ein Beispiel zum Thema geliefert hat. Zwischen durch wurde natürlich viel gesungen und gebetet.



Ludger Korsmeier

Zimmerei · Holzbau · Holzhandel



- Dachstühle
- Carports
- Gerüstverleih
- Dachreparaturen
- Wintergärten
- Zäune

Weißes Venn 44 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Fon 05245/924961 · Mobil 0173 / 2506595



Ruck Zuck

Bei Ruck Zuck spielt man 3 Spiele. Bei dem 1. Spiel musste jeder aus dem Zelt einen Begriff verschieden erklären, die Schwierigkeit lag darin, dass man nicht wusste, wie die Anderen den Begriff schon erklärt hatten.

Bei dem zweiten Spiel hat ein Kote einen Oberbegriff bekommen und musste dazu 8 Begriffe nennen, die ihm einfielen. Die Anderen Kote mussten diese dann erraten.

Bei dem letzten Spiel musste ein Kote ein Wort pantomimisch darstellen und die anderen mussten das Wort erraten. Wenn das Wort erraten wurde, musste der nächste Kote einen Begriff darstellen. Das Zelt hatte 8 min Zeit, um so viele Begriffe wie möglich zu erraten.

Burkis Zelt





Das Mafia Spiel

Das Mafia Spiel war für uns Koten ein neues Spiel in welches wir uns zuerst hineindenken mussten.

Wir wurden in vier Gruppen (Familien) eingeteilt, jede Familie hatte ein Familienoberhaupt.

Die erste Aufgabe der Familie war es, eine 'Base' zu bauen, um ihre Ressourcen und das Familienoberhaupt zu schützen.

Dafür hatte jede Gruppe 40 min Zeit.

Jede Familie hatte eine Grundressource, es gab Alkohol, Falschgeld, Waffen und Drogen.

Das Ziel des Spiels war es, die Familien zu überfallen und dadurch die Ressourcen zu stehlen und die meisten Quartette an Ressourcen zu sammeln.

Da es verschiedene Preise gab, z.B. für die meisten Quartette oder die sicherste 'Base', war jede Gruppe ein Sieger.



Cara's und Anni's Zelt



Die Taufen

Am Donnerstag Abend in der 2. Woche fand die Lagertaufe statt. Es wurden alle getauft, die einen neuen Posten eingenommen haben oder komplett neu in das B-Team gekommen sind. Insgesamt wurden dieses Jahr 10 Leute getauft, 6 Jungs und 4 Mädchen: Paulo, Öff Max, Basti, Tobi, Mortz, Lena, Malin, Melina und Madeleine. Sie haben alle ein brennendes Teelicht in die Hand bekommen und wurden nach ein ander getauft. Die Koten durften teilweise die Reihenfolge aussuchen. Der Auserwählte bekam ein nasses Tuch um den Kopf gewickelt und wurde an Armen und Beinen hochgenommen und 3 mal in eine Wanne getaucht. Beim dritten Mal wurden sie reingeworfen. Anschließend wurden sie noch mit zwei Wannen Wasser überkippt.



Miniplaybackshow + AGs

Wie jedes Jahr im Zeltlager fand am ersten Samstag die Miniplaybackshow statt. Für uns war es die erste Miniplaybackshow im großen Lager und es war

Meeeeegaaaa geil!

Viel besser als im kleinen Lager. Morgens haben wir in den AGs das DJ Pult, das Schlagzeug und die Gitarren gebaut und natürlich auch die Deko gebastelt. Am Nachmittag haben wir uns noch die Lieder ausgesucht und auch geprobt. Als es dann endlich losging hatten alle sehr viel Spaß. Jede Zeltgruppe hatte einen Auftritt zusammen mit ihrem Betreuer. Es haben alle mitgesungen und auch sehr viel getanzt. Es war einfach nur ein super Abend.



LAGER-



Das Lagermonopoly ist nach dem Prinzip vom echten Monopoly aufgebaut, denn man würfelt und kommt dann als Team auf verschiedene Straßen oder Ereignisfelder. Man kann Straßen kaufen und wenn ein anderes Team daraufkommt, kassiert man die Grundstücksrente, die man sich beim Straßenverwalter (Betreuer) abholt. Wenn ein Team zwei Straßen der gleichen Farbe besitzt, wird eine Siedlungsrente für die anderen Teams fällig. Das Team, das am meisten Geld hat, gewinnt. Die Straßen und Ereignisfelder drehen sich rund um Herzebrock. Es gibt z.B. den Paul-Craemer-Platz. Wenn man dieses Feld erreicht, kann man sich ein Team aussuchen, von dem man die Straße abkaufen möchte. In einer Challenge wird entschieden, ob die gegnerische Mannschaft die Straße verkaufen muss oder nicht. Beim Lagerkiosk muss man Süßes kaufen. Es gibt Straßen wie „Auf dem Felde“, „Weißes Venn“, „Im Fahlenland“ oder „Tecklenburger Weg“.



Knast	Thomas-Mann Str.	Pöppelkamp	Ti amo	Le Charmbon str.	Gilde Straße	LOS
-------	------------------	------------	--------	------------------	--------------	-----

Dönermann	Im Fahlenland	Berliner Str.
-----------	---------------	---------------



Lagerkiosk	Auf dem Felde	Weißes Venn
------------	---------------	-------------

Paul Craemer Platz	Klei - Kamp	Greven-kamp	Heinermann	Groppeler Str.	Tecklenburger Weg	Frei Parken
--------------------	-------------	-------------	------------	----------------	-------------------	-------------



Abendrunde



Bei der Abendrunde stellen sich alle in einem Kreis auf. Dann spielen wir Spiele und singen Lieder. Wir spielen z.B. Wagenradrennen, Bingo, Schuh Salat, Bierdeckelwerfen, Ball weiter geben und viele mehr. Lieder die wir in der Abendrunde gesungen oder zu getanzt haben waren z.B.: Laurenzia, ein kleiner Matrose, Gas, Humba, Wer hat das beste Lager, schüttelied, Lagerboggie, Sauerkraut, Hey Adele, Herzebrock ist ne schöne Stadt und noch viele andere schöne Lieder. Manchmal werden auch noch die Sieger der letzten Spiele geehrt. Anschließend kreuzen alle die Arme und fassen die anderen an die Hände. Dann wünschen sich alle „eine gute Nacht“ und gehen danach in die Zelte. Beim Zähneputzen gibt es dann Zähneputzparty's. Wenn dann alle in ihren Zelten sind kommt noch einmal die Lagerleitung vorbei und bringt das Betthupferl (ein, manchmal auch zwei Bonbons vor dem schlafen gehen).

Gute Nacht!



Von Julia und Hannah

Pizza Suppe á la Katja

für ca. 90 Personen

- 12kg Rinderhack
- 3kg Paprika (aus der Dose)
- 3kg Zigeunersauce
- 4 kg Passierte Tomaten
- Salz, Pfeffer, Pizza-Gewürz, Tabasco, Zwiebeln
je nach Geschmack



Hackfleisch anbraten, Salz Pfeffer Zwiebeln dazugeben, mit ca. 3 Liter Gemüsebrühe ablöschen und kochen lassen, Paprikas, Passierte Tomaten und Zigeunersauce dazu geben und abschmecken. Eventuell Sahne dazu geben.



»Neben einer erfolgreichen Führerscheinausbildung stehen wir für Spaß und Freude beim Fahren lernen.«

Standort Herzebrock

Uthofstraße 5
33442 Herzebrock-Clarholz

Anmeldungen Herzebrock

Di. und Do.: 18.30 – 19.00 Uhr

Unterricht Herzebrock

Di. und Do.: 19.00 – 20.30 Uhr

Standort Clarholz

Holzhofstraße 21
33442 Herzebrock-Clarholz

Anmeldungen Clarholz

Mo. und Mi.: 18.30 – 19.00 Uhr

Unterricht Clarholz

Mo. und Mi.: 19.00 – 20.30 Uhr

Tel. 052 45/9 20 12 89 | Mobil 01 76/42 06 22 24 | info@fahrschule-tozar.de

Stationsspiele



Bei den diesjährigen Stationsspielen wurden die Koten in 6 verschiedene Gruppen eingeteilt. Im Abstand von 10 Minuten sind die Gruppen losgegangen. Auf dem Weg mussten die Koten an 8 Stationen Aufgaben bewältigen die von dem Betreuer gestellt wurden. Um Extrapunkte zu bekommen, wurde getanzt, gesungen oder etwas anderes vorgeführt. Wir sind durch drei verschiedene Dörfer gegangen. An der 6ten Station gab es Essen. Es gab Bratwurst und Kartoffel- oder Nudelsalat. Als Aufgaben wurden zum Beispiel Fragen beantwortet, Papierflieger gebaut oder Eier geworfen. Am Zeltplatz angekommen waren alle glücklich sich wieder in ihre Feldbetten legen zu können und sich auszuruhen.

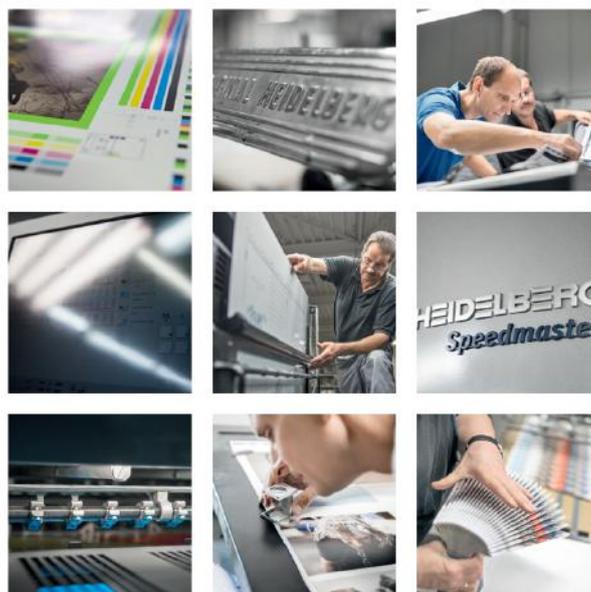


Miniplaybackshow + AGs

Wie jedes Jahr im Zeltlager fand am ersten Samstag die Miniplaybackshow statt. Für uns war es die erste Miniplaybackshow im großen Lager und es war

Meeeeegaaaa geil!

Viel besser als im kleinen Lager. Morgens haben wir in den AGs das DJ Pult, das Schlagzeug und die Gitarren gebaut und natürlich auch die Deko gebastelt. Am Nachmittag haben wir uns noch die Lieder ausgesucht und auch geprobt. Als es dann endlich losging hatten alle sehr viel Spaß. Jede Zeltgruppe hatte einen Auftritt zusammen mit ihrem Betreuer. Es haben alle mitgesungen und auch sehr viel getanzt. Es war einfach nur ein super Abend.



adeco

Eine schöne Art Stil zu zeigen.

Wir freuen uns,
dass Ihr im Zeltlager
eine tolle Zeit hattet.

reddot design award
winner 2017



adeco Türfüllungstechnik GmbH

Carl-Miele-Straße 25 - 31 · 33442 Herzbrock-Clarholz
Fon: 0 52 45 / 84 02-0 · Fax: 0 52 45 / 84 02-10

www.adeco.de

EUSTERHUS DRUCK
Ihr Partner für Printproduktion in der Region.

Dieselstraße 26
33442 Herzbrock-Clarholz

Tel. 0 52 45 84 16-0
Fax 0 52 45 84 16-24

info@eusterhusdruck.de
www.eusterhusdruck.de

Die Late-Night Show

Am Donnerstag Abend den 9.8.2018 fand zum ersten mal die Late-Night Show statt. Diesen Abend moderierten Joko (Morra) und Klaas (Öff). Dieser Abend begann mit einer Flachwitz Challenge zwischen Koten und Betreuern. Anschließend das Zelt von Burkhard pantomimisch die Betreuer dargestellt. Als Pausen Unterhaltung haben Burkhard und Freddy „Beate die Harte“ aufgeführt. Das gesamte Lager amüsierte sich dadurch gut. Am Ende des Abends haben zwei Teams die aus Jule+Tobi und aus Carl+Freddy bestanden das Ende präsentiert. Deren Aufgabe bestand darin jeweils das gegnerische Team zum Lachen zu bringen. Diese Show bescherte den Koten wie auch den Betreuern einen schönen Abend.



Ideen in Holz
VIELSTÄDTE

Holzbau | Holzhäuser | Holzhandel

Tecklenburger Weg 28 | 33442 Herzebrock

Telefon: 05245-84407-0 | Fax: 84407-59

E-Mail: info@vielstaedte-holzbau.de



Hausbau | Energetische Modernisierung | Aufstockungen
An- und Umbau | Carports | Terrassenüberdachungen

www.vielstaedte-holzbau.de

Tagesausflug zum Schwimmbad



Am Mittwoch den 15.8.2018 war der Tagesausflug. Wir sind gegen 11:40, 30 sek. vom Zeltplatz losgewandert. Auf dem Weg dorthin wurden einige Handys eingesammelt. Im Schwimmbad gab es zwei Außenbecken, ein größeres Innenbecken, eine Rutsche, Sprungtürme und eine Cafeteria. Von den Sprungtürmen durfte man laut Bademeister leider keine Arschbomben machen, weil die Decke nicht wasserfest sei und kaputt gehen würde. Die Frau in der Cafeteria war mit so vielen Koten ein wenig überfordert, dafür war aber das Essen gut. Nach einem anstrengenden Tag sind wir zum Glück wieder mit dem Bus zum Zeltplatz gefahren und mussten nicht laufen.



Main Log
 Ich Liam habe heute ein Praktikum im Fegewagen von CJay, Graham und Alex B. gehabt es war sehr anspruchsvoll und sehr interessant.

Graham hat mir die wichtigsten Regeln des Fegewagens beigebracht.

Die Goldenen Regeln:

~~Der grüßer ist sehr einfach denn man muss sehr Zeit nehmen~~
~~wenden~~

die wichtigste Regel für mich war diese hier: Auch wenn die Gedärme reißen geb niemals in der Pause scheißen

Es gab auch Grußregeln bei männlichen Personen sollte ich wenn sie mir entgegen gekommen sind Mein oder Mein Grütze sagen. Und bei weiblichen Personen Mein Spinne. Und dies aus einer lockeren Handbewegung da ich dies noch 40 Jahre lang so tun muss.

Auch wichtig Unterbaumen gründlich und Care malochet und das Apstempeln nicht vergessen

Der Grobdeck mezumbeispiel Handtücher und Unterhoen mit dem Kärcher einfach auf das Gelände der Gemeinde werfen.

auch sehr wichtig war der frach „wahr kann man an einem Terch (Trag) nicht schaffen“



Praktikant Liam Engbert

Praktikumsbewertung

flotter als Feger

Umgang mit Kollegen	1	2	3	4	5	6
mit Abgasnorm	1	2	3	4	5	6
Arbeit sehen	1	2	3	4	5	6
Pünktlichkeit	1	2	3	4	5	6
Umgang mit Betriebsmitteln	1	2	3	4	5	6
Verhalten im Straßenverkehr	1	2	3	4	5	6
Interesse	1	2	3	4	5	6

Bürgermeister

Chef vom Bauhof

Ausbilder





Küchenbericht



In der 4 und 5 Ferienwoche zog es uns nach Untershausen. Meinen 3 Küchenschabern Melina, Madeleine und Malin gilt Dank, da sie an den Wochenenden an dem ich privat nach Hause gefahren bin so super gerockt haben!! Aber natürlich auch fürs alltägliche Kartoffeln schälen, Gemüse schnibbeln und vieles vieles mehr. Danke auch an unseren TH-Öff fürs einkaufen aber auch fürs Feldbetten reparieren und in der zweiten Woche uns jeden Abend ein Lagerfeuer gemacht hat. Dem gesamten B-Team: Danke für eure Hilfe in der Küche, es war immer jemand da wenn er gebraucht wurde. Bleibt alle wie ihr seid, ihr seid ein MEGA GEILES Team.

Danke, eure Muddi ❤️

Lebensmittel Liste

156 Brote
1440 Brötchen
360 Eier
240 Liter Milch
20kg Mehl
30 Gläser Nutella
32kg Fleischwurst
35kg Salami
180 Äpfel
160 Bananen
50kg Kartoffeln
120 Tomaten
90 Gurken
150 Paprika
und und und









Die Überfalller

Who is Who ?

Lageredition



Wer schläft nie?

Damian & Jule

Jetski & Burki

Größter Knötterpott

Fred & Mia R.

Jetski und Morra

Beste Stimmung

Samuel & Jule

Cara & Tobi

Meiste Energie

Carl Henning & Jule

Cara & Paulo

Beste Überfaller

Daud & Schnitex



Schmuddeligstes Zelt

Meggle & Alina



Tragen immer dasselbe

Olli & Julia G.

Beste Ideen

Samuel & Jule

Cara & Basti

Bester Style

Jan-Luca & Freda

Paulo & Katja

Größter Morgenmuffel

Malte R. & Sam

Cara & Colin





DIE CRAEMER GRUPPE

WIR BRINGEN METALL UND KUNSTSTOFF IN FORM

Craemer ist mit fünf europäischen Standorten, einem Netzwerk an Vertriebspartnern und einem weltweiten Kundenstamm international aktiv: als Spezialist für Metallumformung, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau.

Mit unseren Teams entwickeln, produzieren und vermarkten wir anspruchsvolle Produkte wie Präzisionsstanz- und großflächige Metallumformteile für die Automobilindustrie, Kunststoffpaletten, Lager- und Transportbehälter sowie Müllgroßbehälter aus Kunststoff.



Paul Craemer GmbH

Stammwerk der Craemer Gruppe

Brocker Straße 1
33442 Herzebrock-Clarholz

Telefon: +49 5245 43-0
Telefax: +49 5245 43-170

info@craemer.com



www.craemer.com

Das Lager hat gewählt

Mrs.Lager:



1.Jule

2.Freda

3.Marie

Mrs.Betreuer:



1.Jetski+Cara

2.Alina

3.Lena

Mr.Lager:



1.Jost

2.Carl

3.Carlos

Mr.Betreuer:



1.Paulo

2.Colin

3.Tobi

WELCHER BETREUER TYP BIST DU?



Frierst du Brot ein?

JA

Bist du ein guter Aufsteher?



NEIN

Einpennen bei der Nachtwache?

JA

NEIN



JA

NEIN

Laminierst du?

JA

Alina

NEIN

MIA

Knötterig bei der zweiten?

JA

Morra

NEIN

Kathi

Gut im Umgang mit Nägeln?

JA

MAX

NEIN

Mäd

Arbeit sehen und delegieren?

JA

Cara

NEIN

Basti



Du bist genauso wie...

Cara:

Drei Jahre Ausbildung und Jahre lange Erfahrung haben Cara Marie zu dem Menschen gemacht der sie ist: einfach spitze. Mit musikalischen Einflüssen über Bratwürste und nicht trauernde Frösche überzeugt Cara einfach immer.

Basti:

Schwer zu glauben doch wahr, dieser Mann kann wirklich alles! Ob schleppen hacken oder backen, der All-rounder ist da wenn man ihn braucht. In Basti findet man einen treuen Begleiter sowie den perfekten Schwiegersohn.

Alina:

Dein perfekter Match ist Alina. Ob Tupper Partys, Thermomix oder Disco Fox mit Alina hat man einfach immer Spaß. Unsere gute Seele Alina hat für jeden immer ein offenes Ohr.

Mia:

Du bist genauso wie unsere Mia, denn Australien hat sie verändert. Mit lauter Stimme und Stolper-Gefahr wird es mit Mia nie langweilig.

Morra:

Miauuwww. Du bist genau wie unsere Lager Katze Morra, Cause he feels good nananana. Auch wenn nicht der Organisierteste, Gute Laune ist mit Morra immer garantiert.

Kathi

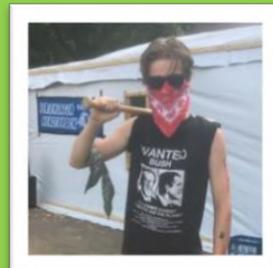
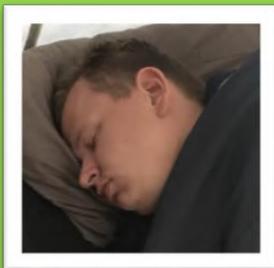
Dank Meggles Expertise sind wir uns sicher, Kathi ist große Klasse. Neben Glitter und Glamour kann sie auch Motor und Brumm Brumm.

Max V.

Knautsch Gesichter am Morgen? Dann bist du wie unser Max. Er ist morgens immer müde, aber abends wird er wach. Das Organisationstalent begeistert die Massen mit seiner Digeldageldumm.

Mäd:

Glückwunsch! Dein Match ist Mäd. Die Herbsts sind da und nun auch endlich im B-Team. Lass dich nicht täuschen, denn stille Wasser sind tief.





Adiletten mit Socken

„mega geil“

Klatschen / Applaus

Wasserschlacht

Baustella

Kometen schießen

„zornig“

Bohrmaschin

Extra weiße T-shirts

Pringles

Arschbomben

Volleyball

„LIT“

Traumreise

Bauchfrei

2. Nachtwache

Küchendienst

Wespen

Bademeister

Klodienst

Regen und Sturm

*Blumen
M. Wittop-Gohres
Clarholzer Str. 43
33442 Herzeebrock-Clarholz
Tel. 0 52 45/46 61
e-mail: blumen-wittop-gohres@web.de*

Unser letztes Jahr...

Nach vier geilen Jahren im großen Lager ist die Zeit für uns nun beendet. Jedes Jahr waren es die zwei besten Wochen, in denen wir immer viel Spaß hatten, neue Freunde kennengelernt und viele neue Erfahrungen gesammelt haben.

Die Stimmung war jedes Jahr einfach MEGA GEIL. Wir werden diese unvergessliche Zeit vermissen. Wir wollen aber auch DANKE sagen. Danke an Katja für das geile Essen.

Danke an das gesamte B-Team, welches uns jedes Jahr mit viel Verantwortung und Spaß durch die zwei Wochen geführt hat. Danke an die Lagerleitung für die Organisation und die abendlichen Betthupfer!. Und danke an alle Koten! Ein Tipp noch von uns: Nutzt die vier Jahre aus! Es lohnt sich... Man sieht sich immer zweimal im Leben. Hoffentlich im B-Zelt...

Jonas B., Tim F., Fabio F., Mario P.



Brilon-Rösenbeck 2015



Nach vier aufregenden, erlebnisreichen und schönen Jahren Zeltlager ist nun auch unser letztes Jahr vorbei. Zurückblickend können wir sagen, dass wir viel zusammen überstanden haben, egal ob Tränen, Lachflashes, Zickenkrieg, Jungsschwärmereien oder auch andere Dummheiten. Wir werden uns gerne an die schöne Zeit und an die unvergesslichen Momente zurückerinnern. Wir haben uns jedes Jahr auf den Lagerdiscos gesagt, „Wir haben ja noch ein paar Jahre, bis es zuende ist“ und in unserem allerersten Jahr hätten wir nie gedacht, dass es einmal so schnell vorbei sein wird! Durch das Zeltlager haben wir viele neue Leute, neues Essen, neue Lieder und neue Spiele kennengelernt. Keiner kann uns die Zeit nehmen, in der wir einfach in unserem Zelt saßen, gesungen haben, geredet haben oder Quatsch gemacht haben. Auch das Rumhauen auf den Tischen, das Singen mit allen Koten und ohne Besteck zu essen und total Spaß zu haben wird uns fehlen. Katjas Essen war jedes Jahr die Sahne auf der Torte. Danke Katja, danke B-Team, danke für die Mühe und Arbeit der Lagerleitung und ein besonderes DANKESCHÖN geht an unsere Betreuerinnen: Laurien, Jetski, Daud, Krissi, Anni und Cara, die egal ob Rösebeck, Hitzacker, Lohrhaupten oder Untershausen das Lager ein großes Stück besser gemacht haben. Wir vermissen alle jetzt schon und sind aussichtslos, was die nächsten Sommerferien angeht. Hoffentlich sehen wir uns in zwei Jahren wieder.

Jule, Freda, Elli, Noa, Marie, Samantha



Brilon-Rösenbeck 2015



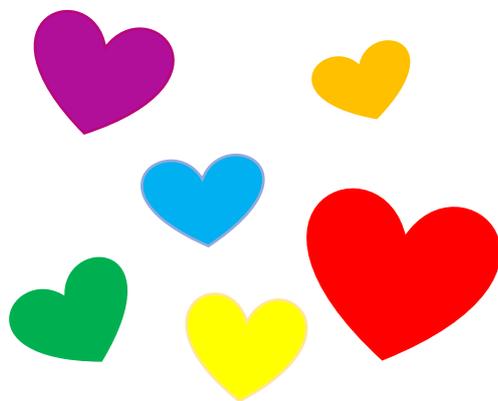
Und noch einmal... unser letztes Jahr

Jetzt ist es auch für uns an der Zeit Tschüss zu sagen. 2011, das war vor acht Jahren, ging für Cara und Kathi eine ganz spannende Zeit los. Wir wurden Teil des B-Teams und Teil einer riesengroßen Familie. In den vergangenen Jahren haben wir so viel erlebt! So viele tolle Momente mit euch Koten und unserem Team. Es wurde alles gemeinsam gemeistert, es wurde zusammen gelacht und geweint. Egal, welche schwierige Aufgabe bevorstand, zusammen wurde alles gelöst.

Euch Koten haben wir viele Jahre begleitet. Wir haben gesehen, wie ihr euch entwickelt und haben versucht, euch auf eurem Weg ein Stück weit zur Seite zu stehen. Wir gehen mit einem lachenden und einem weinenden Auge... Das weinende Auge, weil wir all das hier so sehr vermissen werden. Das lachende Auge, weil wir ein tolles, neues Team auf die Beine gestellt haben, welches sicherlich noch lange bestehen bleibt und den Laden ordentlich rocken wird.

Für uns ist es jetzt an der Zeit zu gehen! Danke für alles! Wir werden jetzt auf die „böse Seite“ wechseln und sehen uns nächstes Jahr, wenn wir uns den Wimpel holen ;-) Also fahrt wieder alle fleißig mit!

Cara und Kathi



Anmerkung der Redaktion:

Wir werden euch beide vermissen und freuen uns, wenn ihr uns nächstes Jahr besuchen kommt!

Chronologie der Jahre 2011-2018

- 2011 Bleialf - Harmonie in Alaska
- 2012 Dinslaken - Taktsalisziel und Sinsenetikid
- 2013 Lohrhaupten - Roter Faden
- 2014 Grünberg - Kolibri
- 2015 Rösenbeck - Wäsche waschen
- 2016 Hitzacker - Wir werden Essen nie vergessen
- 2017 Lohrhaupten - Löschzug B-Team
- 2018 Untershausen - ABBRUCH

Die Zeltgruppen



Jetsky und Linas Zelt
Franziska Jasper
Julia Große
Hannah Nöger
Paulina Bultmann
Lena-Loreen Berg



Paulos Zelt
Etienne Rolke
Phil Wonnemann
Jan Hunkenschroder
Mika Kölner
Steven Berg



Meggles Zelt
Mats Lütkereinke
Liam Engbert
Lasse Weeke
Leroy Knufinke
Fred Dombrink
Tim Deinert

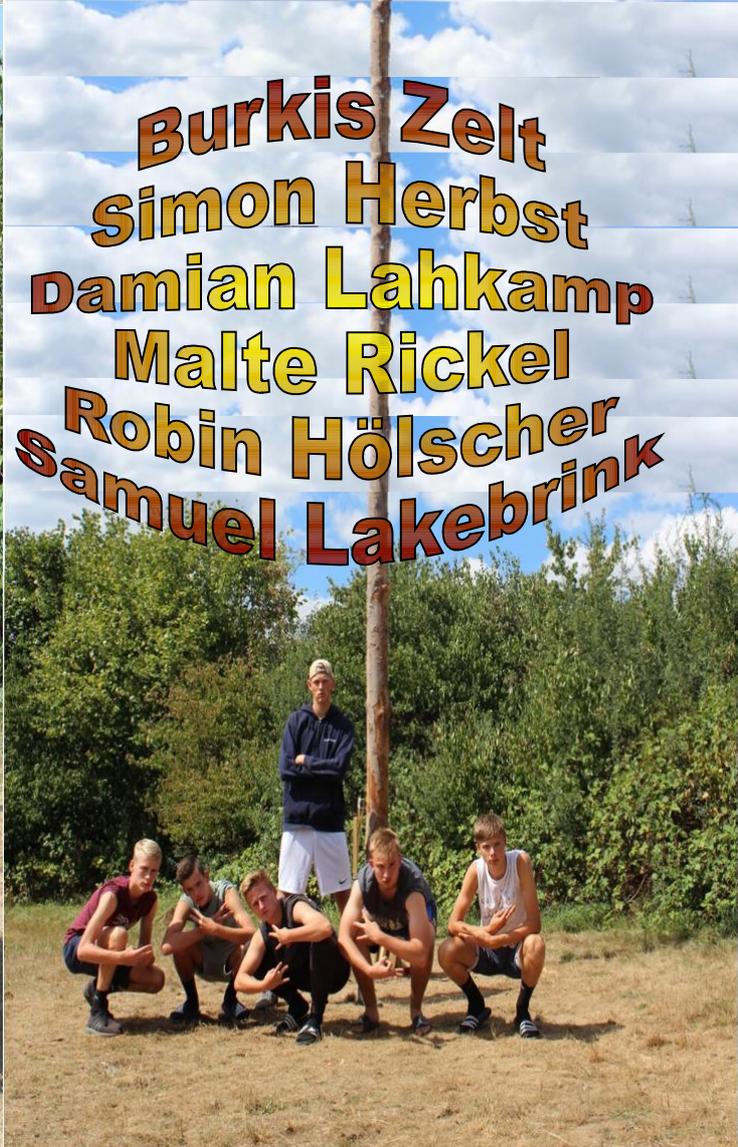




Bastis Zelt
Mathias Neumann
Mattis Haverkamp
Jan-Lucas Penner
Richard Warkentin
Kolossa Olivier



Alina und Lenas Zelt
Alina Thiele
Liv Kaiser
Nike Schreiber
Nia Richts
Hannah Kuhre
Olivia Griese
Lia Wilkenloh



Burkis Zelt
simon Herbst
Damian Lahkamp
Malte Rickel
Robin Hölscher
Samuel Lakebrink

Caras und Annikas Zelt
Car Noah Engbert
Freda Kaiser
Samantha Mielke
Marie Westkämper
Jule Korsmeier



Colins und Mortz' Zelt
Ben Hunkenschroder
Yannik Okoli
Jost Nordemann
John Gino Piccolo
Luca Herbring
Silas Lahkamp



Krissis und Mias Zelt
Veronique Bröskamp
Lena Witte
Lea Gödde
Julia Hartmann





Geflügelfarm Witte

Legereife Junghennen ab 18 Wochen

- Braun
- Weiß
- Schwarz
- Blausperber
- Maran
- Hähne
- Sussex hell
- Sussex dunkel
- Reb-Italiener
- Silber-Italiener
- Rhodeländer
- Königsberger
- Grünleger

Geflügelverkauf

- Enten
- Gänse
- Masthähnchen
- Puten
- Perlhühner
- Wachteln

Weitere Produkte

- Heu und Stroh in kleinen & großen Ballen
- Eierhandel

Terminvereinbarung
 bitte telefonisch unter
 Telefon 052 45 / 83 34 99

Geflügelfarm Witte GmbH & Co. KG · Sandknapp 15a · 33442 Herzebrock-Clarholz
 Telefon 052 45 / 8334 99 · info@gefuegel-witte.de · www.gefuegel-witte.de



Frühstück

ab 5.30 Uhr

Schnelles Frühstück

Zwei halbe belegte Schnittbrötchen mit einem Pott Kaffee € **2,95**

Süßes Frühstück

Ein Croissant, Butter, süßer Aufstrich nach Wahl (Konfitüre, Nutella oder Honig) und ein Pott Kaffee € **3,45**

Großes Frühstück

Zwei Brötchen nach Wahl, drei Scheiben Wurst, zwei Scheiben Käse, süßer Aufstrich nach Wahl (Konfitüre, Nutella oder Honig), Butter und ein Pott Kaffee € **4,45**

Genießer Frühstück

Zwei Brötchen nach Wahl, Butter, Salami, Schinken, Käse, Konfitüre, ein gekochtes Ei und Orangensaft, dazu Kaffee so viel Sie möchten € **6,95**

Wir schneiden unseren Aufschnitt frisch vom Stück!

Klosterbäckerei

Möllenbrock

Echter Genuss

Klosterstraße 25 · 33442 Herzebrock · Telefon 052 45-23 23

DEINSTARTIN DIEZUKUNFT!

 **LÜBBERING**

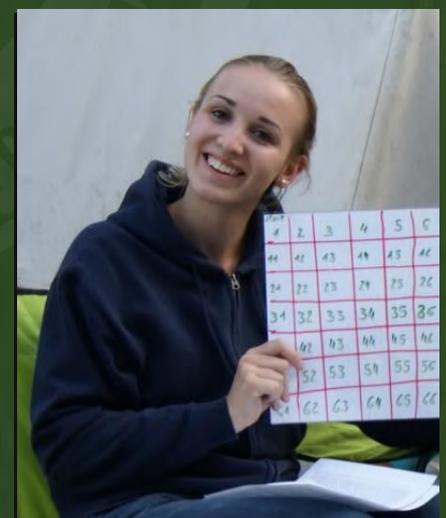
luebbering.de/ausbildung

Name: Kathrin Lindau
Spitzname: Kathi
Alter: 25
Schlafsackfarbe: dunkelblau
Persönliches Highlight im Lager: the floor is lava !
Wie oft schon dabei: 5x Kote , 3x Betreuer 5x Lagerleitung
Lieblingessen à la Katja: Käsesuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: genügend zu schlickern, Netflix, Sonnencreme



Name: Moritz Sandfort
Spitzname: Morra
Alter: 22
Schlafsackfarbe: blau und blau
Persönliches Highlight im Lager: Das Lager
Wie oft schon dabei: 1x Küche 3x Betreuer 2x kote
Lieblingessen à la Katja: Camembert
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
 Angel, Nägel, Sonnenbrille

Name: Annika
Spitzname: Anni
Alter: 22
Schlafsackfarbe: blau-schwarz
Persönliches Highlight im Lager: Burkis Auftritt als Beate
Wie oft schon dabei: 4x Kote, 5x B-Team
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
 Hängematte, Sonnenbrille, Angel



Name: Katja Tegelkamp
Spitzname: Muddi
Alter: 54
Schlafsackfarbe: Habe keinen
Persönliches Highlight im Lager: Jeder Tag war ein Highlight
Wie oft dabei: 11 Jahre
Lieblingessen à la Katja: Mir schmeckt alles was ich koche
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Meine Haarbürste, Kaffee, Kiste Wasser



Name: Lena
Spitzname: Diiie Lena
Alter: 17
Schlafsackfarbe: Rot
Persönliches Highlight im Lager: MPS AG's → DJ Lena !
Wie oft schon dabei: 4 mal als Kote und 1 mal B-Team
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Hängematte, Streichhölzer & Feuerlöscher

Name: Alina
Spitzname: Zweilina
Alter: 25
Schlafsackfarbe: hellblau-grau
Wie oft schon dabei: 3 x Kote, 8 x B-Team
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Luftmatratze, Laminiergerät, Schätzfragen



Name: Madeleine Herbst
Spitzname: Mäd, Maddi
Alter: 16
Schlafsackfarbe: grau
Persönliches Highlight im Lager: Katjas Backtutorial
Wie oft schon dabei: 3x Kote, 1x B-Team
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Netze, Schlafsack, Hängematte



Name: Tobi Pflüger
Spitzname: Tschüüüs
Alter: 18 Jahre
Schlafsackfarbe: Blau/ Grau
Persönliches Highlight im Lager: Unsere Tanzeinlagen mit unserm absoluten Lagerlied Gas Gas Gas
Wie oft schon dabei: 1. Jahr 2018 als Betreuer und 2 mal 2013/2015 als Kote
Lieblingessesse à la Katja: Auf jeden Fall die Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: 1. Nen Hund gegen die Langeweile 2. Ein Topf Pizzasuppe von Katja 3. Mein Auto

Name: Melina
Spitzname: /
Alter: 17
Schlafsackfarbe: Grün/Grau
Persönliches Highlight im Lager: Rückkehr von Katja
Wie oft schon dabei?: 4x Kote, 1x B-Team
Lieblingessen à la Katja: Kartoffelsuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Sonnencreme, Trinkflasche und eine Angel

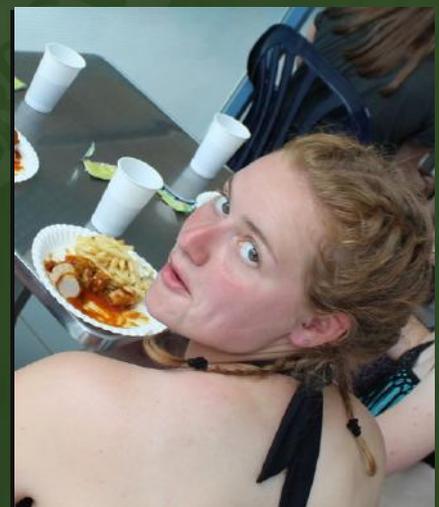


Name: Max Meggle
Spitzname: Meggle, Kräuterbutter
Alter: 20
Schlafsackfarbe: Blau
Persönliches Highlight im Lager: Angeln, Lagerdisco
Wie oft schon dabei: 3mal als Betreuer
Liebingsessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Boot, Angel, Gaffatape



Name: Jessica Mazalak
Spitzname: Jetski Mazklarlack
Alter: 20
Schlafsackfarbe: Schönes schwarz mit einem Hauch blau
Highlight: Gas Gas GAS GAS GAS GAS
Wie oft schon dabei: 3x Betreuer
Liebingsessen von Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Gutes Buch, Angel, Mia (;*)

Name: Kristin Dresmann
Spitzname: Krissi, Kriss Kross
Alter: 22
Schlafsackfarbe: grau-blau
Persönliches Highlight im Lager: Star Wars-Überfall
Wie oft schon dabei: 4x Kote, 5x B-Team
Liebingsessen à la Katja: Kartoffelsuppe mit viel Mettbällchen
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Hängematte, Angel, Netz



Name: Max Voltmann

Spitzname: Brummi

Alter: 24

Schlafsackfarbe: orange schwarz

Persönliches Highlight im Lager: Freddy

Wie oft schon dabei: 3x Kote, 3x Betreuer, 1x Lagerleitung

Liebingsessen à la Katja : Blumenkohlbombe

3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: B-Zelt, Heringe und das B-Team!



Name: Sebastian Paepenmüller

Spitzname: Basti, Pep

Alter: 19

Schlafsackfarbe: grün

Persönliches Highlight im Lager: Lagerfeuer

Wie oft schon dabei: 5x Kote, 1x Betreuer

Liebingsessen à la Katja: Pizzasuppe

3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Flatterband, Werkzeugkoffer, Helm

Name: Cara Marie Frerich

Spitzname: Erich Frerich, Dank Lina werde ich aber seit neuestem beim ganzen Namen gerufen ;)

Alter: 24

Schlafsackfarbe: Schwarz

Persönliches Highlight im Lager: der komplette Sonntag, die ausgefallene zweite Nachtwache

Wie oft schon dabei: seit 2011 B-Team, davor Kote

Liebingsessen à la Katja: Käsesuppe

3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: B-Zelt, Outdoorspielekiste, B-Team



Name: Mia
Spitzname: nicht vorhanden bzw. geheim
Alter: 19
Schlafsackfarbe: grau-orange
Persönliches Highlight im Lager: die tägliche Open-Air Disco
Wie oft schon dabei: 4x als Kote & 3x als Betreuer
Lieblingessen à la Katja: Kartoffeleintopf <3
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Musik, gute Laune, Jesska (;*)



Name: Jan-Ole
Spitzname: Öff
Alter: 23
Schlafsackfarbe: Beige
Persönliches Highlight im Lager: MPS
Wie oft schon dabei: 4x
Lieblingessen à la Katja: Schnitzel
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
1. Meine Freundin 2. Ne Stulle mit Mett 3. Zollstock

Name: Lina Wöstmann
Spitzname: /
Alter: 21
Schlafsackfarbe: blau gelb
Persönliches Highlight im Lager: ab durch die Hecke
Wie oft schon dabei: 3x B-Team
Lieblingessen à la Katja: Milchreis
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Mate, Nagelset, B-Team



Name: Moritz Brinkmann

Spitzname: Mortz

Alter: 17

Schlafsackfarbe: Ein dunkles grün

Highlight im Lager: Katjas Essen

Wie oft schon dabei: 3x Kote; 2x B-Team

Lieblingessen Katja: Pizasuppe

3 Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehme:

Angel, Basketball, Feldbett



Name: Malin

Spitzname: Dörthe

Alter: 17

Schlafsackfarbe: Schwarz

Persönliches Highlight im Lager: der Besuch auf der Rennbahn

Wie oft schon dabei: 3x Kote, 1x Küchenscharbe

Lieblingessen à la Katja: Kartoffelsuppe

3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme: Katjas

Essen, ein Boot und ein Zelt

Name: Frederik Herbst

Spitzname: Freddy

Alter: 20

Schlafsackfarbe: Blau

Persönliches Highlight im Lager: Aushalten nicht lachen

Wie oft schon dabei: 4x Kote; 3x Betreuer

Lieblingessen à la Katja: Schnitzel

3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel

nehme: Angelzubehör, Fußball, Das B-Team



Name: Paulo Nordemann
Spitzname: Picasso, Piedro, Pablo usw.
Alter: 18
Schlafsackfarbe: grau-rot
Persönliches Highlight im Lager: ein Bienenstich im Po !
Wie oft schon dabei: 4x als Kote & 2x als Betreuer
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Campingstuhl, Feuerlöscher und Angelausrüstung



Name: Burkhard Moenekes
Spitzname: Burki
Alter: 18
Schlafsackfarbe: Hellblau
Persönliches Highlight im Lager: Gas Gas - Goran Bregovič
Wie oft schon dabei: 4x Kote 1x Schabe 2x Betreuer
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Angel, Zelt und ne Zahnbürste

Name: Colin Theke
Spitzname: Tuffy
Alter: 19
Schlafsackfarbe: orange blau
Persönliches Highlight im Lager: Baustellafamilie
Wie oft schon dabei: 3 mal als Kote und 2 mal als Betreuer
Lieblingessen à la Katja: Pizzasuppe
3 Dinge, die ich mit auf eine einsame Insel nehme:
Hängematte, Schlafsack, Feuerstein



Dankeschön!

Das B-Team möchte sich ganz herzlich bei allen bedanken, die in diesem Jahr die 12-tätige Ferienfreizeit in Untershausen ermöglicht haben. Besonders bedanken möchten wir uns – wie in jedem Jahr – bei der Firma Tischlerei Hamersmeyer für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau des Zeltlagers. Danke Hammi! Des Weiteren möchten wir uns bei dem Firmen Adeco und Freede GmbH bedanken, die uns in diesem Jahr jeweils einen LKW für das Gepäck, Zelte, Lebensmittel, usw. zur Verfügung gestellt haben.

Dankend erhielten wir Sachspenden der Klosterbäckerei Möllenbrock, der Geflügelfarm Witte und des Kartoffelhofs Wöstmann. Besonders bedanken möchten wir uns bei den Personen, die uns während des Lagers mit Rat und Tat zur Seite standen. Nicht zu vergessen sind unsere Überfaller, die für zusätzliche Belustigung der Koten sorgten und auch uns tatkräftig unterstützten. Für eine gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch bei dem Kinder-Ferienlager Herzebrock und dem Zeltlager St. Clemens aus Rheda bedanken.

Wir bedanken uns auch in diesem Jahr ganz herzlich bei der Firma Metallbau Rasche, dass sie uns nach wie vor einen Stellplatz für unseren Container bereitstellen und auch in diesem Jahr die Gepäckabgabe auf ihrem Gelände ermöglichten.

Bedanken möchten wir uns auch recht herzlich bei der Familie Siebert, die uns auch in diesem Jahr Feuerwehrshirts zur Verfügung gestellt haben und wie immer eine nette Karte geschickt haben. Ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die hier nicht namentlich erwähnt worden sind, die uns aber immer wieder mit unzähligen Gesten und vielen Kleinigkeiten weiterhelfen. Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Koten bedanken, denn ohne euch wäre das Lager nicht annähernd so gut gewesen, wie es in diesem Jahr mal wieder war.

Das B-Team 2018





Erleben ist einfach.



kskwd.de

Wenn man mit anderen jungen Leuten unbeschwert unterwegs sein kann. Dafür sorgt Ihr kompetenter Finanzberater. Schauen Sie einfach bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne persönlich zu all Ihren Fragen.

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse
Wiedenbrück